

现代标准德语

Daf in 2 Bänden

2

- 陈壮鹰
- Leonore Dienst
- Rotraut Koll

*Deutsch
als
Fremdsprache*



上海译文出版社

现代标准德语

DaF in 2 Bänden

2

- 陈壮鹰
- Leonore Dienst
- Rotraut Koll

*Deutsch
als
Fremdsprache*



上海译文出版社

图书在版编目(CIP)数据

现代标准德语 2/(中)陈壮鹰,(德)丁斯特(L. Dienst)等编著.
—上海:上海译文出版社,2003.2

ISBN 7-5327-3068-9

I.现... II.陈...丁... III.德语—教材
IV.H33

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2002)第 101994 号

Leonore Dienst, Rotraut Koll

DaF in 2 Bänden, 2

Max Hueber Verlag

Originalausgabe

© 2001 by Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

Chinesische Bearbeitung mit freundlicher Genehmigung des Max Hueber Verlags,
D-85737 Ismaning bei München

本书由德国马克斯·慧伯出版社授权上海译文出版社出版。

仅供在中华人民共和国境内销售。

图字:09-2002-383号

现代标准德语 2

陈壮鹰 L. Dienst 等编著

上海世纪出版集团
译文出版社出版、发行
上海福建中路 193 号

易文网: www.ewen.cc

全国新华书店经销

商务印书馆 上海印刷股份有限公司印刷

开本 890×1240 1/16 印张 21.25 字数 812,000

2003 年 2 月第 1 版 2003 年 2 月第 1 次印刷

印数: 0,001-5,200 册

ISBN 7-5327-3068-9/H·541

定价: 64.00 元

现代标准德语

DaF in 2 Bänden

2

- 陈壮鹰
- Leonore Dienst
- Rotraut Koll

*Deutsch
als
Fremdsprache*



上海译文出版社

图书在版编目(CIP)数据

现代标准德语 2/(中)陈壮鹰,(德)丁斯特(L. Dienst)等编著.
—上海:上海译文出版社,2003.2

ISBN 7-5327-3068-9

I.现... II.陈...丁... III.德语—教材
IV.H33

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2002)第 101994 号

Leonore Dienst, Rotraut Koll

DaF in 2 Bänden, 2

Max Hueber Verlag

Originalausgabe

© 2001 by Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

Chinesische Bearbeitung mit freundlicher Genehmigung des Max Hueber Verlags,
D-85737 Ismaning bei München

本书由德国马克斯·慧伯出版社授权上海译文出版社出版。

仅供在中华人民共和国境内销售。

图字:09-2002-383号

现代标准德语 2

陈壮鹰 L. Dienst 等编著

上海世纪出版集团

译文出版社出版、发行

上海福建中路193号

易文网: www.ewen.cc

全国新华书店经销

商务印书馆上海印刷股份有限公司印刷

开本 890×1240 1/16 印张 21.25 字数 812,000

2003年2月第1版 2003年2月第1次印刷

印数: 0,001-5,200册

ISBN 7-5327-3068-9/H·541

定价: 64.00元

DaF in zwei Bänden ist ein Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache und führt Lerner der Grundstufe bis zum Zertifikat Deutsch.

DaF in zwei Bänden ist ein Lehrbuch mit integriertem Arbeitsbuch. Pro Band enthält es zehn Lektionen, jeweils mit einer Grammatik zum Entdecken, einer Grammatik zum Nachschlagen und Übungen zum Wiederholen.

DaF in zwei Bänden bereitet in zwei Lektionen mit Testmodellen intensiv auf die Prüfung Zertifikat Deutsch vor.

DaF in zwei Bänden hat alles in einem und geht Schritt für Schritt vor. Die Grammatik passt genau zum Text, die Übungen stehen dort, wo man sie braucht. Lerner und Lehrer können problemlos auf schon Gelerntes zurückgreifen: So läuft der Unterricht nahtlos.

DaF in zwei Bänden hat drei Kernbereiche: die Entwicklung des angemessenen Sprachverhaltens, die Grammatik und die Redemittel.

DaF in zwei Bänden verbindet Übersichtlichkeit und klare Strukturen mit den Strategien zum Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen.

DaF in zwei Bänden bietet einen wohldosierten Wechsel der Arbeitsformen von der Einzel- über die Partner- und Gruppenarbeit bis hin zum gemeinsamen Lernen.

DaF in zwei Bänden macht den aktiven Sprachvergleich zum Unterrichtsthema: Haben Sie das, was Sie gerade lernen, in Ihrer deutschsprachigen Umgebung schon wahrgenommen? Wie sagt man das dort, wo Sie gerade Deutsch lernen? Wie sagt man das in Ihrer Muttersprache?

DaF in zwei Bänden führt Lerner und Lehrer durch den gesamten deutschsprachigen Raum. Dies ist der Platz für kulturelle und interkulturelle Vergleiche – für einen adäquaten Einsatz von Sprachmaterial und für landeskundliche Sachinformationen.

Lektion 11 – In der Fremde...?

1. Wir hier im Deutschkurs 13
2. Wir in Deutschland, Österreich und in der Schweiz 15
3. Warum bist du hier? 19
4. Leben im Ausland:
Die Sache mit dem Heimweh 20
5. Typisch deutsch? 22
6. „Ausländerkarrieren“ 25
7. Zusammen leben 29

Kennenlernen
 Wortschatz zum Thema Ausland
 Ausländer/innen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz
 Statements
 Haben Sie Heimweh und was tun Sie dagegen?
 Statements

12 Statements
 Ausländische Unternehmen
 Muttertag
 Elf Nationen Tür an Tür

Lektion 12 – Berlin

1. Berlin an sich 31
2. Berlin baut 34
3. Berlin zieht an 39
4. Berlin is(s)t toll 45
5. Berlin stinkt 48
6. Berlin spielt auf 56
7. Berlin grünt 60
8. Berlin und die Berliner 64

Was es in Berlin alles gibt
 Die aktuelle bauliche Entwicklung der Stadt Berlin

Tourismus in Berlin
 Berliner Spezialitäten
 Abfall: Trennung und Verwertung
 Bier aus Berlin-Kreuzberg / Filmfestspiele /
 Love Parade
 Grün in Berlin / Grüne Woche /
 Grüner Punkt
 Menschen in Berlin / Heinrich Zille /
 Berliner Pfannkuchen / typisch deutsch:
 an den Ampeln

Abenteuer Grammatik 68
 Ihre Grammatikerklärungen 71
 Für Sie zu Hause 75

sich / jemanden vorstellen
Interesse / Desinteresse ausdrücken
Meinungen ausdrücken
Erstaunen ausdrücken
etwas berichten / beschreiben
Vorschläge machen
bestätigen / verneinen, widersprechen
vermuten
Wunschvorstellungen ausdrücken

Wortbildung:
Substantiv + -in (Kursleiter / Kursleiterin)
aller- + Adjektiv (das allerschönste Foto)

Vermutungen äußern
etwas beschreiben
vergleichen
Nichtgefallen ausdrücken
Missbilligung ausdrücken
begründen
Informationen erfragen (auch schriftlich)
Vorschläge machen
sich einigen

Passiv: werden und sein, Konstruktionen mit
man und *-bar*
es: als Personalpronomen, in Passivkonstruktionen,
als unbestimmtes Subjekt bei bestimmten
Verben, in formelhaften Redewendungen, als
unbestimmtes Akkusativobjekt

Wortbildung: *-bar, -weise, -reich, -frei, -arm*
Floskeln:

... das ist Wurscht!

Das ist Müll / Schrott!

Dämmert's?

(Mensch) Das ist ja klasse!

Strategien:

Das habe ich nicht richtig verstanden.

In Potsdam auch. Aha.

Dann weiß ich jetzt Bescheid.

Lektion 13 – Thüringen

1. T wie Thüringer Wald 79
2. H wie Hans & Co. 86
3. Ü wie „Über die Zukunft“ 92
4. I wie „Infotainment“ 95
5. G wie Goethe 102
6. E wie Europa 105
7. N wie Nachbarn 109

Wald / Waldsterben / Umwelt / ein Fotowettbewerb
 Spielzeug / was alles aus Thüringen kommt
 Telefon / Handy
 Wetter / Wettervorhersagen
 Goethe / Ostern / Beschimpfungen
 Europäischer Arbeitsmarkt
 Nachbarschaft / Schimpfwörter / Beschwerden

Abenteuer Grammatik 115
Ihre Grammatikerklärungen 117
Für Sie zu Hause 121

Lektion 14 – Hessen

1. Zukunftsland Hessen 125
2. Auto–Straße–Verkehr 126
3. Die Welt in Hessen 134
4. documenta 139
5. Frankfurt 142
6. Arbeiten und Leben 150
7. Hessengeflüster 154

Landeskundliche Informationen
 Punkte in Flensburg / Verkehrsmeldungen / Staus /
 Umgangssprache / Flughafen / Banken
 Hessen-Facts
 Städtepartnerschaft / Hessentag / Kunst
 Rhein-Main-Flughafen
 Medien: Fernsehen, Video, PC und Internet
 Gastronomie
 Kontakte in und mit Firmen
 Informationen / hessischer Dialekt / multikulturelles
 Hessen / typisch deutsch: an der Kasse /
 Kaffeetrinken

Abenteuer Grammatik 160
Ihre Grammatikerklärungen 161
Für Sie zu Hause 166

Sprechabsichten / allgemeinbegriffliche Aussagen

*Grammatik / Sprache
(Floskeln, Strategien [Auswahl])*

etwas berichten / beschreiben
(im Geschäft) nachfragen und bestellen
etwas vermissen
Wetter beschreiben
Wettervorhersagen lesen / verstehen können
etwas auf Richtigkeit überprüfen
Voraussetzungen formulieren
sich beschweren

Verbaladjektive
Zukunft
obwohl; trotzdem; zwar ... aber; je ... desto / umso
Wortbildung: Verbstamm und -er
(besuchen, Besucher)
Floskeln:
ältere Leute
bis in die Puppen
das macht mir irgendwo / irgendwie nichts aus
umgangssprachliche Wetterbeschreibungen
(Affenhitze)

Redensarten mit Wetterbegriffen
Regen, Regen, Regen
Strategien:

Du weißt ja, wie (ältere Menschen sind.)
Da haben Sie Recht.
Na, dann wollen wir mal abwarten.
So ist das ja meistens.
Ich muss mich jetzt aber wirklich beschweren.
Darum möchte ich aber auch bitten.
In Ordnung, kann ja mal passieren.
Komm, reg' dich nicht auf.
Ich habe das gerade (schon) zu ... gesagt.
Du sagst es!

Umgangssprache verstehen
Behauptungen aufstellen
gegenteilige Meinung ausdrücken
jmdn. zur Person befragen
Leute klassifizieren
Angaben machen zu Zahl, Menge, Größe
(Quantität)
auf eine Einladung reagieren
im Büro (am Telefon) und bei Kundenbesuchen
angemessen reagieren können
jmdn. entschuldigen

indirekte Rede (mit Indikativ, Konjunktiv I und II)
Konjunktiv I
indirekte Fragesätze mit ob und Fragewort
einige, welche, manch-, ein paar
Wortbildung: Substantiv + -ig: Eile, eilig
mehr- + Zeitbezeichnungen: mehrstündig
Floskeln: Komm, mach dir nichts draus!

Was soll's.
Ab nach Kassel!

Strategien:

Gute Frage.
Genau!
Weiß ich nicht genau!
(Guten Tag,) Firma ...
Ich möchte ... sprechen.
Ich darf noch mal wiederholen ...
Ich bedanke mich.
Viele Grüße an die Familie.

Lektion 15 - Rheinland - Pfalz

1. Helmut Kohl 169
2. Die Landeshauptstadt Mainz 174
3. Land an Rhein und Mosel 179
4. Kannenbäckerland 186
5. Wenn der 1. FC Kaiserslautern einläuft,
kocht das Stadion. 188
6. Wein 191
7. Guten Appetit! 193

Abenteuer Grammatik 198
Ihre Grammatikerklärungen 199
Für Sie zu Hause 206

Helmut Kohl und der Pfälzer Saumagen
 Johannes Gutenberg / Mainzer Museen
 Idiomatiche Ausdrücke
 Was man in Rheinland-Pfalz alles
 machen kann / Loreley / Hildegard von Bingen
 Wortspielereien
 Fußball

 Wortschatz rund um den Wein
 Deutsche Essgewohnheiten / Metzgermeister
 Hambel / typisch deutsch: die gute Flasche Wein /
 das Butterbrot

Lektion 16 - Die Schweiz

1. (Genau) so wie in ... 210
2. ... märchenhaft 213
3. ..., das ist ... 220
4. ... gleich ... 224
5. Anders als ... 227
6. Das übertrifft alles ... 230
7. Hoher Himmel - enges Tal 232
8. Freie Sicht aufs Mittelmeer 235

Abenteuer Grammatik 240
Ihre Grammatikerklärungen 242
Für Sie zu Hause 246

Bed & Breakfast in der Schweiz / Ländergrenzen
 Schweizer Berge / Viehtrieb / Züricher Kuhkultur
 Die Schweizer (Eisen)Bahn und andere
 Schweizer Spezialitäten
 Die Schweizer Sprache(n)
 Die Volksabstimmung in der Schweiz
 Die Aktion „Le nez rouge“ in Genf / das Schweizer
 Offiziersmesser / das Rote Kreuz
 Wahre Schweizer Geschichten (?) / wie Schweizer
 ihr Land sehen
 (Junge) Schweizer Kunst

Sprachabwichten / allgemeinbegriffliche Aussagen

Grammatik / Sprache (Floskeln, Strategien [Auswahl])

Anredeformen

Angaben machen zu Zahl, Menge, Grad
(Quantität): Statistiken lesen und
kommentieren können

lassen

ein- und zweiteilige Verben
Plusquamperfekt
Zeiten im Gebrauch
Verbindungen: temporale Nebensätze mit
während, als, bevor, nachdem

Wortbildung: *-artig*

Floskeln:

da und da

Strategien:

Eben.

Na ja, weiß ich nicht, aber ...

Aber ja.

Möglichkeit ausdrücken

vergleichen / Gleichheit und Ungleichheit
ausdrücken

Gegensätze formulieren

etwas berichten / beschreiben

etwas benennen, definieren, identifizieren

Vorlieben ausdrücken

Bedingungen / Voraussetzungen und deren Folgen

(Kurz)Bewerbung schreiben

einen Vorgang / Tatbestand einordnen

Gleichheit und Ungleichheit

– Komparationen der Adjektive

– Vergleich in Wendungen

– Vergleich, der in den Wörtern steckt:

Substantiv + Adjektiv; Wortbildung:

-lich, -isch, -haft

– Konjunktionen *je ... desto, zwar ... aber*

– Verben und Verbverbindungen

– Adjektive

Negation

– nicht und nein

– kein-

– Negationen in der Wortbildung

– Wortschatz

Lektion 17 – Baden – Württemberg

1. Baden-Württemberg – ein Land mit vielen Worten 249
2. „In Ulm, um Ulm und um Ulm herum“ 252
3. Kinder Baden-Württembergs 260
4. Meer und mehr 267

Abenteuer Grammatik 273
Ihre Grammatikerklärungen 274
Für Sie zu Hause 276

Schriftsteller aus Baden-Württemberg
 „Wir“ – ein Gedicht von Irmela Brender
 Hausbau / Albert Einstein / Ecclesia-Messe in Ulm /
 Autobahnraststätte Illertal-Ost / Zeit haben
 Zeitungsmeldungen / Vermittlung von Dienst-
 leistungen / Mercedes / Ballett
 der Bodensee / Institut für Demoskopie Allensbach /
 Zahlengeschichten / Hobby Garten

Lektion 18 – Sachsen

1. Erzgebirgisches Weihnachten 279
2. Attention please! 289
3. Leipziger Töne 291
4. Meißner Porzellan 296

Abenteuer Grammatik 299
Ihre Grammatikerklärungen 300
Für Sie zu Hause 300

Volkskunst und Christstollen / Weihnachten /
 Senioren in Deutschland
 Der sächsische Dialekt
 Thomanerchor und Thomaner
 Kabarett
 Sammeln / typisch deutsch: Polterabend

Sprechabsichten / allgemeinbegriffliche Aussagen

*Grammatik / Sprache
(Floskeln, Strategien [Auswahl])*

einen Vorgang / Tatbestand einordnen
nach Art und Weise / nach Zeit
Gefallen ausdrücken
Enttäuschung ausdrücken
Hoffnung ausdrücken
sich verabreden
sich bedanken / danken
Angaben machen zu Zahl, Menge, Grad (Quantität)
Möglichkeiten ausdrücken
Erstaunen / Überraschung ausdrücken
Freude ausdrücken

Partikeln
Verbindungen: Nebensätze mit wenn
zweiteilige Konjunktionen
Strategien:
So, für heute (viele liebe Grüße) ...
Wir telefonieren kurz vorher noch mal, ja?

einen Vorgang / einen Tatbestand einordnen
nach Art und Weise/ nach Zeit / nach Ort
etwas berichten
vergleichen
Interesse / Desinteresse ausdrücken

eingeschobene Nebensätze
substantivierte Adjektive; Partizipien
Floskeln:
(Mit etwas) nicht viel am Hut haben
Redewendungen mit Porzellan

Lektion 19 – Saarland

1. Gemischtes von der Saar 303
2. Saarbrücken 305
3. Was tun in Saarbrücken? 306
4. Gersheim 310
5. Wohnungssuche 311
6. Menschen im Saarland 312
7. Nicht nur im Saarland 313
8. Wortschatz 316

Verschiedene Meldungen aus dem Saarland –
 Zertifikat Deutsch: Leseverstehen Teil 1
 Beruf: Gebäudereiniger – Zertifikat Deutsch:
 Leseverstehen Teil 2
 Was wo? Angebote im Saarland – Zertifikat Deutsch:
 Leseverstehen Teil 3
 Ortsdarstellung im Internet – Zertifikat Deutsch:
 Sprachbausteine Teil 1
 Antwort auf eine Wohnungsanzeige –
 Zertifikat Deutsch: Sprachbausteine Teil 2
 Wie Leute ihren Sonntag verbringen / Zahnarzt
 in Saarbrücken / Kurztex te, Durchsagen –
 Zertifikat Deutsch: Hörverstehen / Teile 1–3
 Antwort auf eine Einladung zur Hochzeit –
 Zertifikat Deutsch: Schriftlicher Ausdruck
 Wortschatzlandkarte

Lektion 20 – Bayern

1. Recht haben und Recht bekommen 317
2. Tauschhandel Bayern 319
3. Viel los in Bayern 321
4. Gesundheit 325
5. Münchner Haus 326
6. Irgendwo in Bayern 329
7. Eine Woche Urlaub 330

Vermischtes – Zertifikat Deutsch:
 Leseverstehen Teil 1
 Wohnungstausch für die Ferien – Zertifikat Deutsch:
 Leseverstehen Teil 2
 Freizeitangebote in Nürnberg – Zertifikat Deutsch:
 Leseverstehen Teil 3
 Deutsche Schnupfmeisterschaft – Zertifikat Deutsch:
 Sprachbausteine Teil 1
 Aufenthalt in einer Alpenvereinshütte –
 Zertifikat Deutsch: Sprachbausteine Teil 2
 Unerwarteter Besuch / Verenas Wohnung /
 Kurztex te, Durchsagen – Zertifikat Deutsch:
 Hörverstehen Teile 1–3
 Wandern ohne Gepäck – Zertifikat Deutsch:
 Schriftlicher Ausdruck

Grammatikübersicht 331
 Quellenübersicht 334
 Schlusswort 338

Übung 1 Sie wollen hier im Kurs mit den anderen gemeinsam Ihre Deutschkenntnisse erweitern und waren noch nicht (alle) zusammen im Kurs?
Wer ist wer?

您将与班上的同学共同开始第二阶段学习，是否有些人还不认识？

- a. **Wir beginnen mit einer Vorstellungsrunde.** 我们先进行一下自我介绍。
Bilden Sie einen (Stuhl-)Kreis. 请围坐成一圈。
Sagen Sie alle, wie Sie heißen und aus welchem Land Sie kommen.
告诉大家您叫什么名字、来自哪里。

Sie erinnern sich? So können Sie das sagen: 还记得吗？您可以这样说：

Ich bin / heiße ...
Mein Name ist ...
Ich bin / komme aus ...
Mein Heimatland ist ...

Notieren Sie beim Zuhören die Namen und Heimatländer der anderen Kursteilnehmer/innen. Schreiben Sie alles auf, was Sie verstehen.

记下其他同学自我介绍时说的姓名和老家，把听懂的填入下表。

| Name | Heimatland |
|------|------------|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| ... | |
| 20 | |

Konnten Sie die Namen und die Heimatländer der anderen gut verstehen oder haben Sie Lücken?

您能完全听懂其他人说的姓名和网名吗？或者有听不懂的地方？

Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten die Lücken zu ergänzen: 您有两种方法弄明白听不懂的地方：
Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit Ihrem Nachbarn / Ihrer Nachbarin und ergänzen Sie, was fehlt. 与同学比较记录的结果，补充自己漏掉的地方。

So können Sie das sagen: 您可以这样说：

Die junge Dame / Der junge Herr dahinten mit der dunklen Brille / ...
heißt doch ...

Aber ich weiß nicht mehr, woher er / sie kommt. Kannst du / Können Sie mir helfen? Weißt du / Wissen Sie noch, wie er / sie heißt? // woher er / sie kommt?

...

Oder aber Sie gehen zu der Kursteilnehmerin oder zu dem Kursteilnehmer und fragen sie / ihn. 或者直接问同学。

Erinnern Sie sich? So können Sie das sagen: 记得吗？您可以这样说：

Entschuldigung, könnten Sie mir noch mal sagen, wie Sie heißen?

Ich habe Ihren Namen nicht richtig verstanden.

Woher kommen Sie, ich habe es vergessen / nicht verstanden.

Wo liegt das?

Könnten Sie Ihren Namen wiederholen / buchstabieren?
 Habe ich Ihren Namen richtig verstanden?
 Entschuldigung, kannst du mir noch mal sagen, wie du heißt?
 Ich habe deinen Namen nicht richtig verstanden.
 Woher kommst du, ich habe es vergessen / nicht verstanden.
 Wo liegt das?
 Könntest du deinen Namen wiederholen / buchstabieren?
 Habe ich deinen Namen richtig verstanden?

...

Fallen Ihnen noch andere Redemittel ein, dann ergänzen Sie die Liste.

您还想得起其他表达方式吗? 请继续下去。

b. Stellen Sie jetzt einen anderen Kursteilnehmer / eine andere Kursteilnehmerin vor:

请介绍班上另一位同学:

Das dahinten / da vorne rechts / links / ... ist ... aus ...

Die Dame / Der Herr / heißt ... Er / Sie kommt / ist aus ...

Er / Sie macht gern ... / hat ... /

Übung 2 a. Schreiben Sie die Buchstaben Ihres Vornamens senkrecht untereinander.

Ich mag – ich mag nicht

Ergänzen Sie zu jedem Buchstaben, was Sie mögen (+) und was Sie nicht mögen (-).

参照下表竖着填入您名字的组成字母, 在 (+) 一栏填入您喜欢的东西, 在 (-) 一栏填入您不喜欢的东西, 单词首位字母必须与同一行名字字母相同。

| Name | + | - |
|------|-------|------------|
| A | AUTOS | APPELSINEN |
| N | | |
| N | | |
| E | | |

b. Tauschen Sie die Zettel aus und Ihre Lernpartnerin / Ihr Lernpartner stellt Sie nun den übrigen Kursteilnehmern vor:

与同学交换练习答案, 然后使用下列句型进行介绍:

... mag ..., aber er / sie mag kein/e/en ...

... liebt ..., aber er / sie kann ... nicht leiden.

c. Er / Sie hasst ... Haben Sie das schon einmal gehört? Kann man das sagen? Wie reagieren Sie darauf? Wie klingt diese Aussage in Ihrer Muttersprache?

Er / Sie hasst ... 您听到过这种说法吗? 可以这样表达吗? 您会对这句话怎样反应? 这句话在您的母语里听起来是什么意思?

d. Das ist vielleicht eine gute Gelegenheit, ein wenig Wortschatz aus Band 1 zu wiederholen.

也许您可以利用这个机会复习一下第一册教材中的有关词汇。

Übung 3 Und jetzt noch ein bisschen Wortbildung: 构词法:
 Wortschatz In der deutschen Sprache gibt es Substantive, die eine männliche und eine weibliche Form haben: 德语中有些名词既有阳性形式又有阴性形式:
der Ausländer – die Ausländerin, Pl. -innen

Und jetzt Sie. Ergänzen Sie die weiblichen Formen im Singular und im Plural.

Diese Beispiele kennen Sie schon. Ergänzen Sie. 请填写下列阳性名词的阴性形式和复数。

der Partner – die Partnerin, Pl. die Partnerinnen

der Teilnehmer – , Pl.

der Kursleiter – , Pl.